

## KARATE

# Altmünsterer bei Eurocup

**ALTMÜNSTER.** Nachdem sie bei der österreichischen Shotokan-Meisterschaft fünf Gold-, eine Silber- und drei Bronzemedailles erobert hatten, kamen die Karatekas der Sportunion Altmünster vom Eurocup in Mittersill mit elf Medaillen nach Hause.



Die Altmünsterer Karatekas räumten beim Eurocup gewaltig ab.

Dort hatten über 400 Karatekas aus neun Nationen in den Bewerben Kata und Kumite um den Sieg gekämpft. Die erfolgreichsten der Altmünsterer waren die Geschwister Hannah und James Sperrer.

Hannah Sperrer holte zunächst im U16-Kata-Bewerb Bronze und mit dem Damen-Team (mit Verena Schäfl und Carmen Wolfschluckner) Silber. Dann folgten im Kumite-Bewerb noch zwei Bronzemedailles in der

U16-Gewichtsklasse - 54 Kilogramm und mit dem Team.

Staatsmeister James Sperrer holte das erste Gold in der U18-Kata sowie Silber in der Kata-Senioren. In den Kumitebewerben stand der Altmünsterer im Finale der U18 Open einem Kämpfer aus Slowenien gegenüber, der 30 Sekunden vor Kampfbende aufgrund „zu starker Technik“ disqualifiziert

wurde. Sperrer bekam daraufhin die Goldmedaille zugesprochen. „Zum Drüberstreuen“ gewann er noch Bronze im Kumite U18 (-76 kg) und mit dem Kumite-Austria-Team U18.

In der Kata-Disziplin gewann U18-Kämpferin Verena Schäfl gegen ihre Vereinskollegin Carmen Wolfschluckner ebenfalls Bronze. Wilma Scheucher holte in der Kata +35 Silber. ■